

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Aktuelles

CETA & TTIP stoppen: Demo am 17.09.2016 in Stuttgart MENSCH STATT PROFIT: SOZIALES ist nicht verHANDELbar



Der Paritätische sich an der Demonstration gegen CETA & TTIP am 17. September 2016 in Stuttgart. Dazu möchten wir uns mit interessierten Mitgliedsorganisationen aus Baden-Württemberg vernetzen und vor Ort verabreden. So können wir gemeinsam ein starkes Zeichen für das Soziale zu setzen. Bei Interesse oder auch Rückfragen schicken Sie bitte eine E-Mail an marquart@paritaet-bw.de.

»>> weiter zum Beitrag

Petition gestartet: Lebenshilfe sagt geplanten Gesetzen den Kampf an.



Mit dem Bundesteilhabegesetz und Pflegestärkungsgesetz III drohen massive Verschlechterungen für Menschen mit geistiger Behinderung. Deshalb ruft die Lebenshilfe in einer bundesweiten Protest- und Aufklärungskampagne dazu auf, eine Petition zu den Gesetzentwürfen zu unterzeichnen. Das Motto lautet #TeilhabeStattAusgrenzung; Ziel ist es, die Forderungen der Lebenshilfe für gute Teilhabe und Pflege den Abgeordneten und der breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen.

»>> weiter zum Beitrag

Gemeinsame Initiative für mehr Patientenfürsprecher*innen an Krankenhäusern – Land und Krankenhausgesellschaft unterzeichnen Vereinbarung



Mit einer gemeinsamen Vereinbarung wollen das Sozial- und Integrationsministerium und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG) die Zahl der Patientenfürsprecher*innen im Land deutlich erhöhen. Sie sollen unabhängig und weisungsfrei gegenüber der Klinikleitung sein, um von den Patienten akzeptiert und von der Klinikleitung respektiert zu werden. Die Vereinbarung ist

ein weiterer Baustein, um die Patientenrechte in Baden-Württemberg zu stärken.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Fachkongress „Sozialraumorientierte Quartiersentwicklung - Vom Wunsch zur Wirklichkeit“ am 5. Oktober 2016 in Stuttgart



Quartiersentwicklung ist eine gemeinschaftliche Gestaltungs- und Querschnittsaufgabe und damit eine Herausforderung für alle gesellschaftlichen und politischen Akteure. Um langfristig Wohnquartiere mit einer hohen Lebensqualität gewährleisten zu können, müssen Wohnungswirtschaft, Freie Wohlfahrtspflege, Städte und Kommunen neue Kooperations- und Arbeitsformen eingehen. Der Fachkongress will wichtige Impulse für neue Denk- und Arbeitsansätze geben. Link noch einfügen

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Gut acht Millionen Euro gehen an landesweite Selbsthilfeorganisationen und -kontaktstellen sowie örtliche Selbsthilfegruppen



Mit Inkrafttreten des neuen Präventionsgesetzes erfolgt die Krankenkassenindividuelle Förderung nicht mehr nach § 20c SGB V, sondern nach § 20h SGB V. Bei der Selbsthilfeförderung wurde der Förderbetrag von 0,65 € auf 1,05 € pro Versicherten angehoben. Ansonsten bleiben die in den Vorjahren etablierten Förderstrukturen und -verfahren unverändert. Der vom GKV-Spitzenverband herausgegebene „Leitfaden Selbsthilfeförderung“ gilt weiterhin.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Aufruf Forschungsvorhaben „Qualität in der rechtlichen Betreuung“: Teilnahme von Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuern erbeten!



Das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) wurde vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz mit einer Untersuchung zur Qualität in der rechtlichen Betreuung beauftragt. In der Untersuchung geht es um Fragen zu den notwendigen Strukturen und Voraussetzungen, um qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können und darum was Betreuungsqualität ausmacht.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Personalia - Personalveränderungen im Landesverband

Dr. Steffi Hunnius tritt zum 01.09.2016 als Leiterin des Servicebereichs Recht beim Paritätischen Landesverband die Nachfolge von Ingo Pezina an.

Mirko Hohm wird zum 01.09.2016 beim Paritätischen Landesverband im Tandem mit Achim Uhl das Kernteam „Ältere Menschen und Pflege“ leiten.

Feray Sahin ist neue Leiterin des Fachbereichs Migration beim Paritätischen Landesverband. Der bislang im Kernteam Jugend, Bildung und Migration integrierte Bereich wird damit dem Kernteam Familie und Kinder zugeordnet.

PARITÄTISCHER Pflegekongress 2016 „Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe – Perspektiven“ am 28./29.9.2016 in Berlin



Mit Blick auf die wachsende Interkulturalität in Deutschland entstehen neue Herausforderungen für Altenpflegeeinrichtungen. Die Pflege muss künftig den Bedürfnissen aller Betroffenen gerecht werden; viele Mitarbeiter*innen haben einen Migrationshintergrund und Beschäftigung spielt bei der Integration von Flüchtlingen eine wesentliche Rolle.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Pflegeforschungsprojekt PiBaWü zur Interaktion von Pflegequalität, Pflegebedürftigkeit und Pflege-Personalbedarf

Das Pflegeforschungsprojekt soll untersuchen, was ein System der Personalbemessung berücksichtigen muss, um gute Pflegequalität sicherzustellen. Die Ergebnisse des PiBaWü-Projektes werden weitere Erkenntnisse für bessere pflegepolitische Entscheidungen zur Personalbemessung auf Landesebene liefern.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

TVÖD VKA/Bund – Entgelttabellen und Tariftexte zur Tarifeinigung vom 29.04.2016 liegen vor

Die verbindlichen Entgelttabellen zur aktuellen Tarifrunde sowie Hinweise zu den aktuellen Tariftexten/-regelungen sind nun auf unserer Internetseite unter Interne Fachinformationen/Personalwesen eingestellt.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Pressemeldung: Paritätischer Wohlfahrtsverband und Deutsches Rotes Kreuz machen auf Ausbildungsmesse für soziale Berufe mobil

Im Rahmen der Imagekampagne „Berufsmixer“ präsentierten die Freiburger Regionalverbände vom Deutschen Roten Kreuz



BERUFSMIXER (WEB)

und Paritätischen Wohlfahrtsverband erstmalig auf der Fachmesse für Ausbildung und Studium „Vocatum“ in Freiburg i.Br. das breite Spektrum sozialer Berufe. 113 Schüler*innen aus dem Stadt und Landkreis kamen zu Beratungsgesprächen.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Pressemeldung: Neue landesweite Studie belegt: Kinder inhaftierter Eltern brauchen spezielles Hilfsangebot. Land und Jugendhilfe müssen Finanzierung übernehmen.

Das „Eltern-Kind-Projekt“ des Vereins „Projekt Chance e.V.“ unterstützt in Baden-Württemberg Kinder mit einem inhaftierten Elternteil sowie deren Eltern oder Bezugspersonen in Haft oder Freiheit. Seit 2011 wurden dort insgesamt 418 Familien beraten und betreut. Das Hilfsangebot erfolgt durch die Mitgliedsvereine des Netzwerks Straffälligenhilfe Baden-Württemberg.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungsdokumentation „Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und das neue Begutachtungs-Assessment (NBA)“

Mit unseren beiden Veranstaltungen der Liga Baden-Württemberg haben wir den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff in seiner Entwicklung hin zu seiner aktuellen Bedeutung aufgezeigt. Gleichzeitig wurden wesentliche praxisrelevante Inhalte zur Umsetzung des Neuen Begutachtungsassessments vermittelt. Zwischenzeitlich ist die Dokumentation der Veranstaltungen am 16.06.2016 in Karlsruhe und am 17.06.2016 in Stuttgart abrufbar.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Pressemeldung: Pflegeberuf: Paritätischer fordert Reform der Pflegeausbildung und bessere Refinanzierung der Pflege.



Als erfreulich bewertet der Paritätische Wohlfahrtsverband den Anstieg der Auszubildenden in Pflegeberufen. Zugleich mahnt der Verband weitere Anstrengungen an, insbesondere den Altenpflegeberuf attraktiv weiter zu entwickeln. Konkret fordert er die konstruktive Behandlung des Pflegeberufsgesetzes im Deutschen Bundestag sowie eine bessere Refinanzierung der Pflege durch die öffentlichen Kassen.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Paritätischer Gesamtverband: Toner und Tonerpatronen zu Vorzugskonditionen für Mitglieder

Aus der Sonderproduktion für Lebenshilfe-Einrichtungen verfügen wir derzeit über einen größeren Posten an übrigen Tonern (teils auch Tintenpatronen), die wir zu Vorzugskonditionen an Mitglieder des Paritätischen abgeben! Alle Produkte in Premium-Qualität von TÜV-zertifizierten Herstellern! Keine Refills! E-Mail: paricopy@german-print.de

Neue Geschäftsverteilung im Kernteam 3 / Fachbereich Menschen mit Behinderung

Im April 2016 erfolgte die personelle Aufstockung im Fachbereich Menschen mit Behinderung um eine 100%-ige Stelle. Seither wird der Fachbereich von zwei Leitungskräften, Herrn Albrecht Hegener und Frau Cornelia Meyer-Lentl, fachlich verantwortet. Nun erfolgte nach einer verbandsinternen Klärung die personelle Zuordnung der Aufgaben und fachlichen Zuständigkeiten.

Herr Hegener wird zukünftig primär die Belange aus dem Themenbereich der Sozialpsychiatrie verantworten, Frau Meyer-Lentl wird somit der Verantwortungsbereich der Behindertenhilfe zugeordnet. Darüber hinaus gibt es einige Themen, die sich nicht klar abgrenzen lassen. Auch dafür haben wir Lösungen finden können.

Wir haben für Sie eine Übersicht erstellt, die Ihnen hilft, bei Ihren Anliegen auf den/die richtige Ansprechpartner/in zuzugehen.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Fortbildung zum/zur Sozialwirt/-in (FH) - Kontaktstudium



Berufsbegleitende, hochschulzertifizierte Fortbildung für an Führungsaufgaben interessierten Mitarbeiter/-innen in sozialen Diensten und Einrichtungen zur/zum Sozialwirt/-in (FH). Sie zielt auf die Entwicklung von Sachkompetenz und Problemlösungsfähigkeit durch die Kombination von interdisziplinärer, anwendungsorientierter Wissensvermittlung und berufsbezogenem Führungstraining. Start: 20.01.2017, Anmeldeschluss: 01.12.2016, Stuttgart, Kooperationspartner: Hochschule Esslingen, € 3330,- Infoveranstaltung am 16.09.2016, 17:00-19:00 Uhr, PMGZ, Hauptstraße 28, 70563 Stuttgart Als Ansprechpartnerin steht Ihnen gern Monika Lange-Tetzlaff zur Verfügung unter: Lange-tetzlaff@akademiesued.org, 0711-2155-188

[»>> weiter zum Beitrag](#)

**Kontaktstudium „Systemisch-Integrative Therapie in der Sozialen Arbeit“
zertifiziert durch die DGSSA**



Die Systemisch-Integrative Therapieausbildung baut auf einer absolvierten systemischen Beratungsweiterbildung auf. Das innovative Konzept gewährleistet eine Verknüpfung des systemischen Ansatzes mit anderen therapeutischen Verfahren. Start: 21.01.2017, Anmeldeschluss: 05.12.2016, Heidelberg, Kooperationspartner: Hochschule Mannheim, € 4300,- Infoveranstaltung am 24.09.2016, 10:30-12:00 Uhr, Forum am Park, Poststraße 11, 69115 Heidelberg Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Lena Weiß gerne zur Verfügung unter: weiss@akademiesued.org oder 0711-50437999

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- 22/09/2016** Karlsruhe | Das Pflegestärkungsgesetz II - Die große Reform beginnt - - Umbau der Pflegeversicherung
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 26/09/2016** Freiburg | Das Pflegestärkungsgesetz II - Herausforderungen für stationäre und teilstationäre Pflege
[»>> weiter zum Beitrag](#)

Fortbildungen

Institut für Pädagogisch-Therapeutische Beratung/Counseling

- 11/11/2016 Ich pfeif' auf mein Wissen und lebe meine Einsicht
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 25/11/2016 „Vom Baum lernen jeden Tag neu – tief verwurzelt und doch
beweglich...“
[»>> weiter zum Beitrag](#)

Paritätische Akademie Süd

- 14/09/2016 Arbeitsrecht für Führungskräfte
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 26/09/2016 Gesetzlich geforderte Fachkunde für betriebliche
Datenschutzbeauftragte in sozialen Organisationen und
Bildungseinrichtungen
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 10/10/2016 Psychotraumatologie für helfende Berufe
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 17/10/2016 Rechtsfragen in der Flüchtlingshilfe - Eine Einführung
[»>> weiter zum Beitrag](#)

Werkstatt Parität

- 20/09/2016 C3 – Risikomanagement in ESF-Projekten
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 23/09/2016 C1 – Kooperationen mit Migrant*innenorganisationen
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 05/10/2016 C8 – Umsetzung von QM-Modellen und QM-Instrumenten in
ESF-Projekten
[»>> weiter zum Beitrag](#)
- 14/10/2016 A1 – Der ESF in Baden-Württemberg
[»>> weiter zum Beitrag](#)

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.